

Praktikum an der UNESP in Ilha Solteira (Sao Paulo), Juli / August 2013

Organisatorisches:

Das Praktikum ging über 8 Wochen vom 1. Juli bis zum 25. August. Leider kam die Zusage aus Brasilien erst genau acht Tage vor Abflug, weshalb die Buchung des Fluges und die Überprüfung der nötigen Impfungen sehr spontan aber noch rechtzeitig erfolgten. Kontakt zum brasilianischen Komitee (ABIPE) fand nur vor der Abreise statt. Während dem Aufenthalt wurden alle Ausflüge von uns internationalen Studenten selbst und mit Hilfe der brasilianischen Studenten vor Ort organisiert und durchgeführt.

Ankunft:

Die Abholung am Flughafen in Sao Paulo lief problemlos, jedoch habe ich auch einige internationale Studenten getroffen, die selbst vom Flughafen bis nach Ilha Solteira finden mussten. Ich empfehle sowohl mit dem Kontakt am Flughafen, demjenigen bei dem ihr wohnt, als auch mit dem Professor kurz in Kontakt zu treten um eventuelle Fragen und Details möglichst noch vor der Abreise nach Brasilien zu klären.

Sollte der Kontakt am Flughafen nicht eintreffen führt eine U Bahn vom Flughafen zu einer von mehreren Busbahnhöfen. Nach Ilha Solteira geht es vom Busbahnhof „Barra Funda“ aus innerhalb von ca 11 Stunden nach Ilha Solteira. Nachts wird es durch die Klimaanlage sehr kalt in den überregionalen Bussen, so dass eine Jacke oder zumindest ein Pullover nötig sind.

Leben in Ilha Solteira:

Ich habe in einer Republica (von Studenten bewohntes Haus) zusammen mit fünf brasilianischen und drei weiteren internationalen Studenten gelebt. Die Zimmer waren 1 bis 3 Bett Zimmer. Eventuell kann es passieren, dass Bettsachen selbst mitgebracht werden müssen. Allerdings sollte es auch kein Problem sein, sich etwas von einem Brasilianer zu leihen oder vor Ort zu kaufen.

In vielen (nicht allen!!) Republicas ist es üblich eine Haushälterin zu beschäftigen. Diese arbeitet meist von Montag bis Freitag und kümmert sich um Mittagessen, Abwasch, Waschen und Putzen. Die Kosten für eine Haushälterin werden gleichmäßig unter den Bewohnern aufgeteilt.

Ilha Solteira ist eine sehr kleine Stadt mit ca 30.000 Einwohnern. Grundsätzlich ist fast alles zu Fuß erreichbar. Der nahegelegene Strand („Prainha“, ca 7 km vom Zentrum entfernt) kann am besten mit einem Bus, Auto oder Fahrrad erreicht werden. Das meiste Leben spielt sich entlang der Hauptstraße (Avenida Brasil) ab, entlang der man mehrere Supermärkte, Saftbars, Restaurants und sonstige Shops findet. Abgesehen vom Monat Juli in dem Semesterferien sind und viele Studenten zu ihren Familien zurückkehren, gibt es fast jeden

Abend die Gelegenheit sich mit anderen Studenten in den Republicas zu treffen, zu essen und zu feiern.

Arbeit an der UNESP:

Bei der Arbeit ging es um die numerische Strömungssimulation einer radialen Diffusion welche das Verhalten eines Kühlschrankkompressors wiedergeben soll. Hierzu sind verschiedene Rechengitter, als auch Turbulenzmodelle getestet worden, um die numerischen Ergebnisse möglichst gut an experimentelle Daten anzupassen. In einem weiteren Schritt wurde das Modell erweitert, so dass eine Fluid Struktur Interaktions Simulation mit einem Freiheitsgrad erstellt wurde. Ergebnisse davon werden von einer brasilianischen Studentin und dem betreuenden Professor genutzt und weiterverwendet. Das Verhältnis zum betreuenden Professor war sehr gut, die Verständigung lief größtenteils auf Englisch. Allgemein förderten alle Professoren an der UNESP in Ilha Solteira das Erkunden Brasiliens für uns internationale Studenten, so dass mehrere freie Tage für 4 – 8 Tages Trips kein Problem waren.

Reisen in Brasilien:

Weite Strecken werden in Brasilien eher mit dem Bus als mit dem Flugzeug zurückgelegt. Reisezeiten von bis zu einem Tag sind nicht selten, jedoch dank der komfortablen Busse ertragbar. Als allgemeine Reiseziele sind Rio de Janeiro, Sao Paulo, der Amazonas, das Pantanal und die Wasserfälle von Iguazu zu empfehlen. Weitere Ziele und Ausflüge ergeben sich während dem Aufenthalt und durch Mitreiseangebote brasilianischer Studenten. Allgemein sind Brasilianer überaus Hilfsbereit, so dass es passieren kann, dass frisch kennengelernte Brasilianer euch im Auto über Strecken von mehreren hundert Kilometern mitnehmen und euch vor der gewünschten Haustür herauslassen – kostenlos selbstverständlich.

Fazit:

Das Praktikum in Ilha Solteira und die damit verbundene Zeit in Brasilien war eine riesige Erfahrung, welche ich nur empfehlen kann.

Hinweise:

- Impfberatung und alle nötigen Impfungen können beim Tropeninstitut oder anderen Reiseärzten erhalten werden.
- Busverbindungen mit Überregionalen Bussen sind auf www.buscaonibus.com.br zu finden.
- Nur wenige Brasilianer sprechen Englisch, weshalb ein Portugiesisch Kurs zu empfehlen ist.